

Wildstauden

PFLANZEN-TIPPS

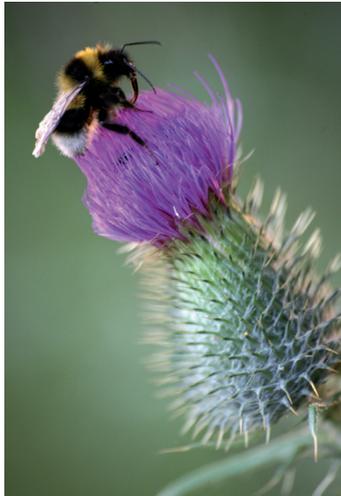
Wertvoll für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.

Viele heimische Blütenstauden sind von Verdrängung bedroht. Das ist in doppelter Hinsicht bedauerlich, da sie auch eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten darstellen. Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sind fast das ganze Jahr über darauf angewiesen, dass es etwas „zu holen“ gibt. Ob sonnige oder schattige Zonen, Trocken- oder Feuchtgebiete - ursprünglich hatte die Natur den Tisch für sie überall reichlich gedeckt.

Mit der Entscheidung, die vielfach auf der Roten Liste stehenden Pflanzen in unseren Gärten wieder anzusiedeln, tut man also gleichzeitig etwas für die Erhaltung und Erholung unserer Kleintierwelt. Außerdem tragen Wildstauden optisch viel zum Reiz unserer Gärten bei.

Entdecken Sie das schöne Gefühl, der Natur etwas zurückzugeben.

Garantie: Alle bei uns verkauften Stauden stammen zu hundert Prozent aus gärtnerischer Kultur. Wer bei uns Wildstauden kauft, beteiligt sich also aktiv am Artenerhalt.



Frühlingsblüher.

Unsere Liste wird angeführt vom Winterling, dessen strahlend gelbe Blüten selbst durch Schnee und Eis dringen. Winterlinge bringen den ersten Hauch von Frühling in den Garten. Etwas später,

wenn der Winter vorüber ist, folgen ihnen dann - im zarten Blau - die feinen Blüten des Leberblümchens. Leberblümchen gehören zu den besonders geschützten Arten, dürfen in der Natur also weder gepflückt noch ausgegraben werden. Zu den sehr früh blühenden Stauden zählt auch der Hohe Lerchensporn, der - kaum aus der Wurzelknolle entsprungen - schnell

sein rosa-lila Prachtkleid überstreift. Alle drei stellen eine für Hummeln und Wildbienen nicht zu übersehende erste Nahrungsquelle nach dem Winter dar. Das Jahr schreitet weiter voran. Hummeln und Wildbienen mit ihren Großfamilien müssen ihre Nahrungssuche ausweiten und entdecken Duftveilchen, Lungenkraut, Beinwell, Waldmeister und - leider immer seltener - Himmelsschlüsselchen (aktuell für die Rote Liste vorgemerkt). Hauptbestäuber der Schlüsselblumen sind Hummeln und Schmetterlinge.

Wildstauden

Sumpfpflanzen.

Haben die Frühblüher ihre Schuldigkeit getan, verlagert sich das Geschehen in die saftigen Gefilde der Sumpfpflanzen. Hier finden Bienen, Hummeln und Schmetterlinge bis in den September hinein reiche Nahrung. Liebling der Hummeln sind Wasser- und Wieseniris. Verständlicherweise. Beide haben nämlich einen so tiefen Schlund, dass nur Hummeln an ihren Nektar herankommen. Für die Allgemeinheit ist aber (siehe Liste) bestens gesorgt. Jahreszeitenbedingt kommen jetzt auch immer mehr Schmetterlinge ins Bild. Taumelnd aber zielsicher steuern sie besonders gern Kuckuckslichtnelken an. Sie wissen genau, wo sie suchen müssen: auf feuchten, mäßig fetten Wiesen und Mooren.

Wasserpflanzen.

Viel staunens- und schützenswertes Staudenleben findet auch im Wasser statt. Nehmen wir als Beispiel nur die (leider auch bedrohte) Wasserfeder. Während sie normalerweise untergetaucht im Süßwasser wächst, erhebt sie sich - nicht ganz uneitel - einmal im Jahr über die Wasseroberfläche und zeigt uns zwischen Mai und Juni ihre schönen, 30 bis 50 cm langen Blütenstände. Mit ganz anderen Reizen warten Igelkolben, Rohrkolben („Schlotfeger“) auf.

Pflanzen für Trockenrasen, für Sonne , Halbschatten und Schatten.

Hier bewegen wir uns wieder auf dem normaleren Terrain unserer Gärten. Das heißt, dass wie bei den Frühblühern eine ganze Reihe von gefährdeten Wildstauden bei uns Unterschlupf



finden können - darunter auch Arten, die keine Probleme mit Trockenrasen oder Sonnenlage haben. Sogar für den Schattenbereich gibt es noch eine Vielzahl von Insektenpflanzen, attraktiv für uns - und für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Dazu gehören Fingerhut, Akelei, Storchschnabel, Eisenhut, Nachtviole und Silberling.

Wildstauden

Die nachfolgende Übersicht ist in Zusammenarbeit mit dem BUND entstanden. Sie ist nach Blühzeiten und Standorten gegliedert.

Liste "Frühlingsblüher"

- Zwiebelpflanzen wie Krokus *Crocus* **B. H.**
- Winterling *Eranthis*, Februar - März **B. H.**
- Wildtulpe *Tulipa sylvestris*, April - Mai (Naturschutz) **B. H.**
- Leberblümchen *Hepatica nobilis*, März - April (Naturschutz) **B. H.**
- Lerchensporn *Corydalis solida*, März - April **B. H.**



- Himmelsschlüsselchen *Primula veris*, April - Juni (Naturschutz) **B. H.**
- Veilchen *Viola odorata*, März - April **B. H.**
- Lungenkraut *Pulmonaria officinalis*, März - Mai **B. H.**

- Beinwell *Symphytum grandiflorum*, April - Mai **B. H.**
- Waldmeister *Gallium odoratum*, Mai - Juni **B. H.**

Liste "Sumpfpflanzen"

- Sumpffiris *Iris pseudacorus*, (nicht gefährdet, aber besonders geschützte Art) Mai - Juli **B. H.**
- Wieseniris *Iris sibirica*, Juni **B. H.**
- Sumpfdotterblume *Caltha palustris*, April - Mai **H.**
- Wiesenschaumkraut *Cardamine pratensis*, April - Juni **B. H. S.**
- Sumpfkatzdistel *Crisium palustre*, Juni - September **B. H.**
- Mädesüß *Filipendula vulgaris*, Juni - August **B. S.**
- Moorlilie *Narthecium ossifragum*, (Rote Liste) Blume 2011 Juli - August **B. H.**
- Sumpfhahnenfuss *Ranunculus lingua*, Mai - August **B.H.**
- Sumpflutauge *Potentilla palustris*, Juni - Juli **B. H.**
- Sumpfvergissmeinnicht *Myosotis palustris*, Mai - August **S. B.**
- Wasserdost *Eupatorium cannabinum*, Juli - September **B. H. S**
- Blutweiderich *Lythrum salicaria*, Juni - September **B. H. S.**
- Kuckuckslichtnelke *Lychnis floss-cuculi*, Mai - Juli **B. H.**
- Wassermintze *Mentha aquatica*, Juli - September **B. H.**
- Sumpfveilchen *Viola palustris*, Mai - Juni **B. H.**

Wildstauden

Liste "Wasserpflanzen"

- Igelkolben *Sparganium erectum*, Mai - August
- Rohrkolben *Typha angustifolia*, Mai - August
- Wasserfeder *Hottunia palustris*, Mai - Juli
- Wasserhahnenfuss *Ranunculus aquatilis*, April - September

Liste "Pflanzen für Trockenrasen"

- Karthäusernelke *Dianthus carthusianorum*, Juni - September **B. H.**
- Glockenblumen *Campanula cochleariifolia/C. rotundifolia*, Juni - August **B. H.**
- Wegwarte *Cichorium intybus*, Juni - Oktober **B. H. S.**
- Hauhechel *Ononis spinosa*, Juni - September **B. H. S.**
- Kleearten *Melilotus/Trifolium/Medicago*, **B. H. S.**
- Schafgarbe *Achillea millefolium*, Juni - August **B. H.**
- Gänsefingerkraut *Potentilla anserina*, Mai - August **B. H.**
- Fetthenne *Sedum*, (Blüte variiert je nach Art) **B. H. S.**

Liste "Pflanzen für Halbschatten/Schatten"

- Fingerhut *Digitalis purpurea*, Juni - Juli **B. H.**
- Akelei *Aquilegia vulgaris/arata*, Mai - Juni **B. H.**
- Eisenhut *Aconitum napellus*, Juli - September **B. H.**

- Brauner Storchschnabel *Geranium phaeum*, Mai - Juni **B. H.**
- Nachtviole *Hesperis matronalis*, April - Juli **B. H. S.**
- Silberling *Lunaria annua*, April - Juni **B. H. S.**

Liste "Pflanzen für Sonne"

- Odermennig *Agrimonia eupatoria*, Juni - August **B.**
- Herzgespann *Leonurus cardiaca*, Juni - September **B. S.**
- Malven *Malva sylvestris; Malva moschata*, Juni - September **B. H. S.**
- Nachtkerze *Oenothera biennis*, Juni - September **B. H. S.**
- alle Lippenblütler Salbei *Salvia*, Dost *Origanum...* **B. H. S.**
- viele Kreuzblütler Nachtviole *Hesperis matronalis*, Silberling *Lunaria annua* **S. B. H.**
- ungefüllte Korbblütler (Margeriten/Chrysanthemum/Echinacea...) **B. H. S.**

B = Biene, H = Hummel, S = Schmetterling

Symbole als Orientierungshilfen auf Hinweisschildern in unserer Gärtnerei:



= einheimische Wildpflanzen



= interessant für Insekten

Gärtnerei
Pieper
reit
Pflanzen neu erleben.